



Corinna Weiner



Portrait mit Edellibelle. 2010, Öl auf Leinwand, 50 x 40 cm

Corinna Weiner

Galerie Rose
Hamburg 2011



Lackschuh. 2009, Öl auf Leinwand, 25 x 35 cm



Lackschuhe. 2009, Öl auf Leinwand, 25 x 35 cm



Tiger. 2010, Öl und Sprühfarbe auf Leinwand, 90 x 70 cm



Tattoo. 2010, Öl und Sprühfarbe auf Leinwand, 100 x 80 cm



Lesende. 2010, Öl auf Leinwand, 50 x 50 cm



Beautiful Back. 2010, Öl und Sprühfarbe auf Leinwand, 50 x 50 cm



Ente. 2010, Öl auf leinwand, 60 x 40 cm



Ein Schuh. 2011, Öl auf Leinwand, 100 x 80 cm



Carl. 2009, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm



Ruben. 2010, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm



Schmetterlingsbauch. 2010, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm



Feinstrumpfhose, Zoom II. 2011, Öl auf Leinwand, 115 x 95 cm



Annäherung I. 2011, Öl auf Leinwand, 18 x 24 cm
Annäherung II. 2011, Öl auf Leinwand, 18 x 24 cm



Pinsel in der Tasche. 2011, Öl auf Leinwand, 50 x 50 cm



Spitze. 2011, Öl auf Leinwand, 70 x 50 cm



Nylonstrumpfhose im Atelier. 2011, Öl auf Leinwand, 120 x 90 cm



Broken Reflection. 2011, Öl auf Leinwand, 170 x 150 cm



Carl mit Riedbock auf Perserteppich. 2011, Öl auf Leinwand, 170 x 150 cm

„Beim Entwurf einer Eröffnungsrede für Corinna wagte ich einen Selbstversuch. Wie würde ich mir den Künstler vorstellen, würde ich nur die Bilder kennen? Nun, zuerst kamen mir farb- und kraftstrotzende Maler in den Sinn, vielleicht ein holländischer Barockmaler wie Franz Hals. Oder so ein Mordskerl wie Lovis Corinth (ich glaube, daß Corinna das nicht gerne hört) – vielleicht James Ensor? Ein unkonventioneller Tabubrecher, aufmüpfig und provozierend, immer bereit, malend Sachen zu tun, die ich meinen Studenten dringend untersagen würde – wären da nicht die verletzlichen, empfindsamen Inhalte. Also ein vitaler, tabubrechender, verletzlicher Mordskerl?!“

Erhard Göttlicher

„Auch wenn es für Außenstehende kaum vorstellbar ist: Meine Tochter gehört zu meinen wichtigsten Lehrmeistern im Fach Malerei.“

André Krigar

„Die Arbeit von Corinna Weiner ist vornehmlich getragen von zwei Komponenten: der sich heftig artikulierenden Malerei und einem sehr eigenen Traum von Welt. Beide ergänzen sich zu einer Einheit, die eine unverwechselbare Bildsprache hervorbringt. Es ist die Beziehung der Malerin selbst zu ihrer Umgebung, ihr zutiefst privates Empfinden und Befinden, das sie thematisiert und in Farbe, Symbolen und literarischen Hinweisen in den Mittelpunkt ihrer künstlerischen Auseinandersetzung stellt... Obwohl die Bilder vom Verlust der Natur und von Einsamkeit erzählen, fehlt ihnen dennoch nicht eine positive Grundstimmung, die sich aus der Wärme der Farbe, ihrer sinnlichen Klänge und der hell erleuchteten Erde nährt. Bald und mit erstaunlicher Kontinuität der Auseinandersetzung mischt sich die Figur der Malerin in die neuen Bilder. Diese Figur ist nun Teil der bewußt gewählten Kargheit... Diese Selbstbilder sind erfüllt von großen Fragen, aber auch von Poesie. Es geht um ein tastendes Erkunden des eigenen Ich im Umfeld. Direkt und konzentriert hergestellte Zusammenhänge zwischen zunächst scheinbar unvereinbaren Gegenständen und Aussenwelt erschaffen eine wirkliche Eigenwelt... Die Bilder von Corinna Weiner vermitteln in ihrer leidenschaftlichen und sinnlichen Malerei eine wahrhaftige, aus echtem Betroffensein sich nährende Imagination und können so eine künstlerische Antwort auf Fragen unserer Zeit sein.“

Marwan

(Laudatio zum Kunstpreis der Akademie der Künste Berlin)

Corinna Weiner

1977 geboren in Berlin

1997 – 2003 Studium der Malerei an der Universität der Künste Berlin

1999 Studium an der École des Beaux-Arts de Marseille (F)

2002 New York Studio School For Drawing And Painting (USA)

2003 Ernennung zum Meisterschüler, Universität der Künste Berlin

Corinna Weiner lebt als freie Malerin in Berlin.

Auszeichnungen:

1999 Erasmus-Stipendium, École des Beaux-Arts de Marseille (F)

2001 Dorothea Konwiarz Stiftung, Berlin

2003 „Walter-Hellenthal-Preis“ für Malerei, Universität der Künste Berlin

2005 „Kunstpreis Berlin“ für Malerei, Akademie der Künste Berlin

2007 Birgitt-Bolsmann-Preis, Hamburg

2007 Valentine-Rothe-Preis, Frauenmuseum Bonn

2009 Nordwijk Residency

Zahlreiche Ausstellungen in den Niederlanden, Dänemark, Großbritannien, Finnland, U.S.A., Italien und Deutschland.

Diese Katalogbroschüre erscheint anlässlich der Ausstellung

Corinna Weiner

im November 2011.

Galerie Rose, Großer Burstah 36, 20457 Hamburg,

Telefon: 040 - 36 56 36, www.galerierose.com, info@galerierose.com

© 2011 by Galerie Rose, Corinna Weiner und den Autoren

Alle Rechte vorbehalten.

Druck und Bindung: Laserline Berlin

Umschlagabbildung:

Häuserecke in Shela, Lamu. 2011, Öl auf Leinwand, 30 x 40 cm



Halbprofil. 2010, Öl auf Leinwand, 50 x 40 cm

